

Seminar Kanal kompakt

Termine:
9. Juni 2016, Pforzheim
14. Juli 2016, Freiburg



in Kooperation mit:

Veranstaltungsorte

Termin 1: 9. Juni 2016
Hohenwart Forum GmbH
Schönbornstr. 25
75181 Pforzheim

Termin 2: 14. Juli 2016
Caritas Tagungszentrum
Wintererstr. 17 - 19
79104 Freiburg

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: 180 €, Nichtmitglieder: 225 €
Inkl. Seminarunterlagen und Tagesverpflegung.

Information und Anmeldung

DWA-Landesverband Baden-Württemberg

Frau Christiane Schäfer
Rennstraße 8
70499 Stuttgart
Telefon: 0711 896631-185
Fax: 0711 896631-111
E-Mail: christiane.schaefer@dwa-bw.de
www.dwa-bw.de

Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter <http://de.dwa.de/agb-veranstaltungen.html> hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.

Anmeldung/Abmeldung:

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte schriftlich an die DWA. Zur verbindlichen Bestätigung erhält der Teilnehmer eine E-Mail und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt unserer Rechnung zur Zahlung fällig. Eine Aufteilung auf mehrere Teilnehmer ist nicht zulässig. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung. Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich Euro 50,00 erstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (weniger als 14 Tage) oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des DWA Landesverbandes Baden-Württemberg. Hinweis: Auf der Veranstaltung wird fotografiert.

Fotohinweis

links oben: Christoph Hundertmark
links unten: Peter Haller
rechts: Ralf Wildemann
Rückseite: DWA-LV BW

ANMELDUNG FAX 0711 896631-111 · E-Mail christiane.schaefer@dwa-bw.de

Hiernit melde ich mich verbindlich
zum Seminar „Kanal kompakt“ an

- Termin 1: 9. Juni 2016 in Pforzheim
 Termin 2: 14. Juli 2016 in Freiburg

DWA-Landesverband Baden-Württemberg
Frau Christiane Schäfer
Rennstraße 8
70499 Stuttgart

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Aus dem Inhalt

Die kommunalen Kanalnetze gehören zu den großen Wertanlagen der Gemeinden. Doch werden diese Werte auch erkannt und gepflegt? Eine Umfrage von 2013/2014 zum Zustand der Kanäle in Baden-Württemberg hat ergeben, dass es bei der Umsetzung der in der EKVO (2001) geforderten Untersuchungen noch Defizite gibt. Die Sanierung der schadhaften Kanäle ist und bleibt eine wichtige Aufgabe für den Gewässerschutz, sichert den gewohnten Entwässerungskomfort, unterstützt den fachgerechten Betrieb der Anlagen und trägt zum Werterhalt des kommunalen Vermögens bei. Den Zustand der eigenen Kanalisation zu kennen und die schadhaften Kanäle instand zu setzen ist nicht nur eine Verpflichtung aus der EKVO und dem Wassergesetz sondern sollte im Eigeninteresse jedes Betreibers stehen.

Unter dem Stichwort „Vergraben und vergessen?“ behandelt das Seminar verschiedene Aspekte, die sich bei den Aufgaben zum Erhalt des unterirdischen Anlagevermögens ergeben:

- Warum muss das Kanalnetz regelmäßig untersucht werden?
- Was ist dazu erforderlich?
- Inspektion - aber wie?
- Zustand erfasst - und jetzt?
- Kanalsanierung
- Finanzierung und Verrechenbarkeit

Zielgruppe

Mitarbeiter aus kleinen und mittelgroßen Kommunen sowie Ingenieurbüros.

Programm

9:30 Begrüßung und Moderation
Dipl.-Ing. Jürgen Bolder, geanetz Netzwerksprecher

Vergraben und vergessen? Warum muss das Kanalnetz regelmäßig untersucht werden?

- 10:00 EKVO - kommunale Aufgabe
Dipl.-Bauing. Sevan Tecer, LUBW, Karlsruhe
- 10:20 Großes Anlagevermögen - Werterhalt/Alte-rungsverhalten
M.Eng. Markus Dohmann, Stadt Backnang
- 10:40 Prozessverlauf der Kanalstandhaltung
Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel, VOGEL Ingenieure, Kappelrodeck
- 10:55 Mögliche Folgen, wenn das System nicht gewar-tet wird
Dipl.-Ing. (FH) Cornelia Haag, DWA-LV BW, Stuttgart
- 11:15 Diskussion und Fragen
- 11:30 Kaffeepause

Was ist dazu erforderlich? - Bestandsaufnahme

- 11:45 Wichtige Kenntnisse über das Kanalnetz
M.Eng. Markus Dohmann, Stadt Backnang

Inspektion, aber wie?

- 12:15 Verschiedene Inspektions- und Druckprüfungs-verfahren
Dipl.-Ing. Klaus-Dietrich Eberle, eberle ingenieur-büro für abwassertechnik und bausachverständi-gungswesen, Neckarsteinach
- 12:40 Worauf ist bei der Ausschreibung der Inspekti-onsleistungen zu achten?
Dipl.-Ing. Klaus-Dietrich Eberle

13:00 Mittagspause

Zustand erfasst - und jetzt? Auswertung und Sanierungskonzept

- 14:00 Aufstellen des Sanierungskonzepts:
Randbedingungen, Zustandsbewertung,
Ziele und Sanierungsverfahren
*Dr. Ellen Witte, Ingenieurbüro Dr. Ellen Witte,
Heilbronn*
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Kaffeepause

Kanalsanierung

- 15:30 Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und
Qualitätssicherung bei der Kanalsanierung
*Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel, VOGEL Ingenieure,
Kappelrodeck*

Finanzierung und Verrechenbarkeit

- 16:00 Abgrenzung laufender Unterhalt/Abschreibung/
Beitragsfinanzierung, VwV Kanalsanierung
Eberhard Fiedler, Stadt Wildberg
- 16:30 Diskussion, Fragen und Schlusswort

Bedarfsplanung
Sanierungsplan

Bedarfsplanung
Sanierungskonzept
Sanierungsplan

Umsetzen der Maßnahmen

